

wirtschaftsinfo 47

von: Fred Schmid, Franz Garnreiter, Walter Listl, Conrad Schuhler, 15.04.2013

Auch in diesem Frühjahr legt das isw seine Bilanz der wirtschaftlichen und sozialen Lage in Deutschland und der EU vor (Autor: Fred Schmid). In den 17 Stichwörtern und Kapiteln wird diesmal auch eine Bilanz der schwarz-gelben Regierungskoalition gezogen. Die sozial-reaktionäre Politik trug maßgeblich zu den gewachsenen Einkommens- und Vermögensdifferenzen in Deutschland bei. Die Kluft zwischen Arm und Reich nahm trotz der Sonderkonjunktur Deutschland zu. Die EU-/Eurozonen-Untersuchung zeigt ein sich beschleunigendes Auseinanderdriften der Euro-Kernländer und der Peripheriestaaten. Letztere versinken immer mehr in einem Meer des Desasters aus Staatsschulden, Arbeits- und insbesondere Jugendarbeitslosigkeit und Armut. Deutschland zieht dagegen in mehrfacher Hinsicht Gewinn aus der Misere der anderen Länder.

Mit seinen zahlreichen Tabellen und Grafiken ist das wirtschaftsinfo eine Fundgrube für die gewerkschafts- und sozialpolitische Auseinandersetzung.

In einem zweiten Teil:

- Conrad Schuhler: Schwarz-Gelb - gut fürs große Kapital, doch das Modell stößt an seine Grenzen
- Walter Listl: Deutsche Waffenexporte - eine tödliche Bilanz
- Franz Garnreiter: Energiewende - Wieder vier Jahre keine Wende zum Besseren.